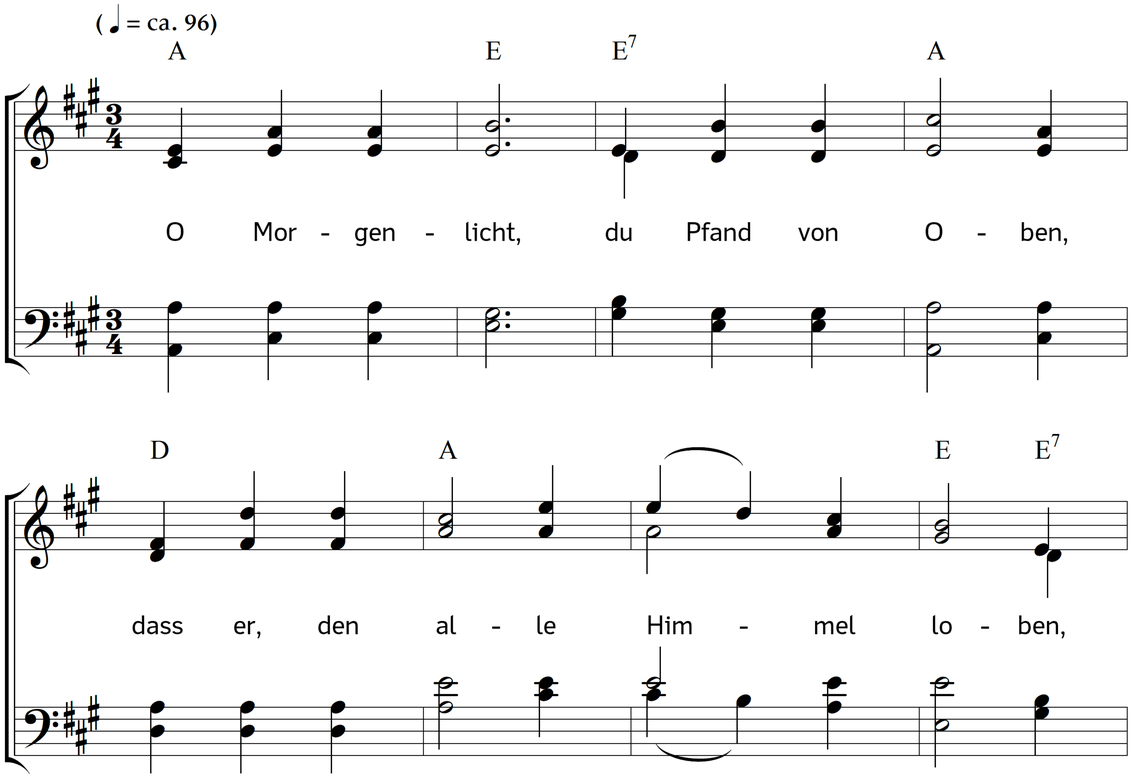
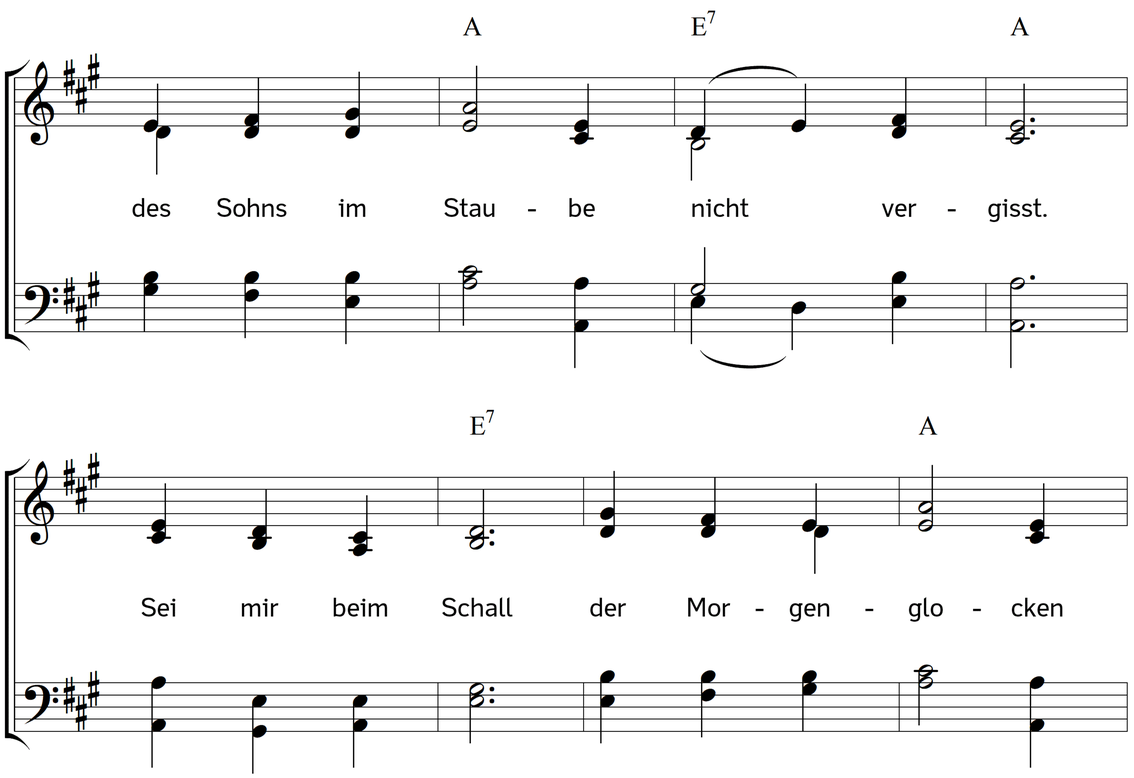
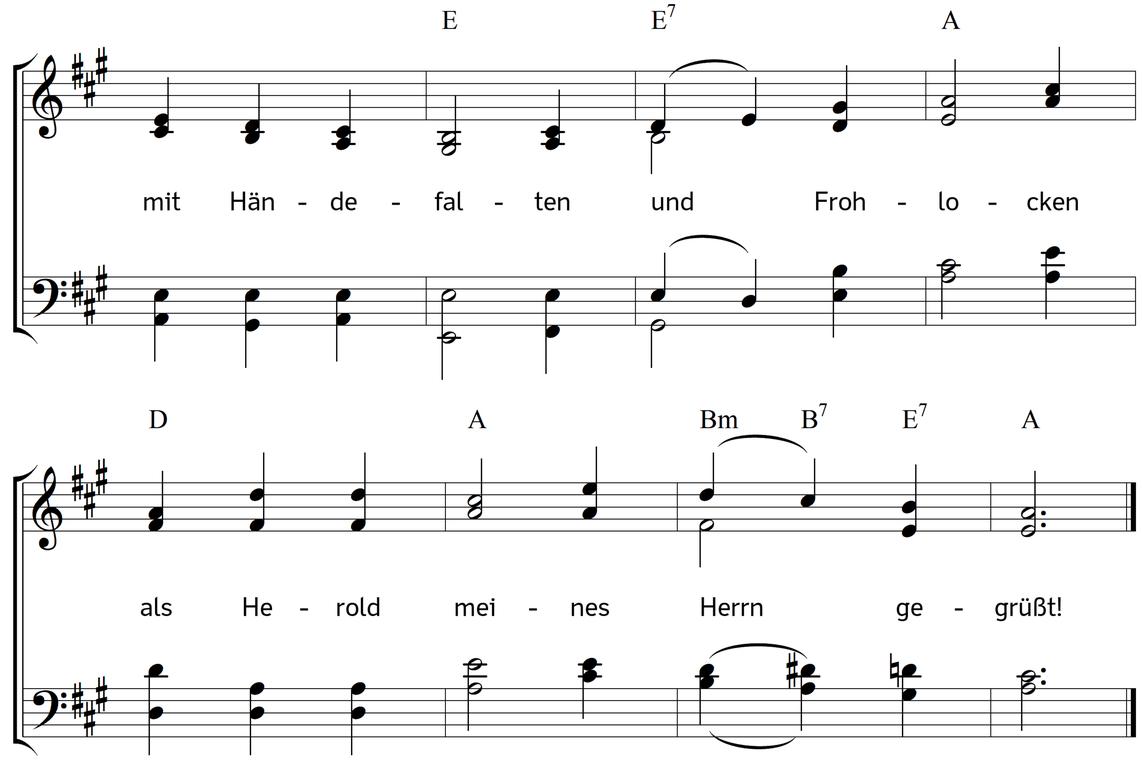
# O Morgenlicht, du Pfand von oben

(♩ = ca. 96)




2. Er kommt, er kommt, den du verkündet!
In ahnungsreicher Lust empfindet
die Nähe Gottes mein Gemüt!
Erquickung, Freude, Kraft und Wonne,
durchströmt mich, ewge Lebenssonne,
von deinen Strahlen angeglüht!

3. O lass mich, Herr! dies neue Leben,
dies Herz dir ganz zum Opfer geben,
zu treuem Dienst in Lieb und Dank!
Dass ich in Frieden aufwärts schaue,
wenn auf der abendlichen Aue,
des Tages Glanz in Nacht versank.

4. Ja, Herr, noch einmal lass mich flehen:
Lass diesen Tag nicht untergehen,
bevor dein Segen mich erquickt!
Du nährst den Halm mit Himmelstaue,
so werd ich, wenn ich dir vertraue,
mit Himmelsgaben auch geschmückt.

5. O sende mir den Geist, den klaren,
der auf den Weg, den ewig wahren,
mit siegender Gewissheit weist,
den stillen Geist, den demutsreichen,
der, als der Liebe echtes Zeichen,
allein, o Herr! dich würdig preist.

6. Den Geist der Sanftmut auch verleihe,
der friedlich harrt in Lieb und Treue,
und fremder Kränkung gern vergisst,
den Geist des Friedens, der, im Stillen
wie im Geräusch, in deinem Willen
ergeben, froh und ruhig ist.

7. Bin ich beschenkt mit solchem Segen,
so tret ich froh dem Tag entgegen,
nichts darf ich fürchten und nichts scheun!
Mit deines Geistes Wundergaben
zieht alles Glück, das Engel haben,
der Himmel selbst zieht bei mir ein!

Text: Agnes Franz. Musik: Johannes Thomas Rüegg.
Copyright © 2019 Johannes Thomas Rüegg. Quelle: www.christmysong.com/2021/